

Datenblatt für Einzelfuttermittel der Positivliste

Inverkehrbringer	Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. Kg Äußere Wiener Straße 28, 93055 Regensburg
Futtermittel-/ Produktbenennung	Leinextraktionsschrotfutter mit Stock, OG (Einzelfuttermittel), Sackware Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EU VO 1829/2003 und 1830/2003.
Produktbeschreibung	Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Teilextraktion der Samen des Leins anfällt.
Information zum Herstellungsprozess	Leinextraktionsschrot fällt als Nebenerzeugnis bei der Ölgewinnung aus Leinsamen an. Dabei wird nach einer Reinigung der Leinsaat zunächst durch Pressen etwa die Hälfte des Öls entzogen. Das restliche Öl wird anschließend mit Hilfe von Hexan aus dem Presskuchen gewonnen. In kombinierten Ölmühlen/ Raffinationsbetrieben können Ölbestandteile, die bei der Raffination aus dem Öl gewonnen werden (z.B. Lecithin, Soapstock, gebrauchte Bleicherde) ggf. ins Schrot zurückgeführt werden.
Angaben zur Verwendung von Hilfs- und Zuschlagstoffen	Hexan wird zum Herauslösen des Öls verwendet. Durch Einleitung von Wasserdampf und Zufuhr von Wärme wird Hexan aus dem Schrot entfernt. Dem Produkt sind ggf. futtermittelrechtlich zugelassene Fleißhilfsmittel bzw. gebrauchte Bleicherde zugesetzt.
Information zur Zusammensetzung	Leinschrot enthält ca. 35% Rohprotein ca. 10% Rohfaser ca. 5% Rohfett
Angabe zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der Risikoorientierten Eigenkontrolle	Im Rahmen eines HACCP- Konzeptes wird ein regelmäßiges Monitoring auf unerwünschte Stoffe durch den Hersteller des Leinschrots durchgeführt.
Angaben zur Haltbarkeit und Lagerung	Mindesthaltbarkeit siehe Sacketikett. Mindesthaltbarkeitsdauer gilt bei Hygienischer, kühler und trockener Lagerung. Bei unsachgemäßer Lagerung keine Haftung.
Sicherheitshinweise	Leinextraktionsschrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe (endogener Herkunft oder Kontamination) CCP`s	Gemäß HACCP- Konzept des Herstellers.
Hinweise auf spezifische analytische Probleme	keine